

## Presseinformation

16. Dezember 2019

### Statistisches Handbuch des Landes Niederösterreich präsentiert

#### LR Eichtinger: Bevölkerung in fast 50 Jahren über 18 Prozent gewachsen

Das Statistische Handbuch für Niederösterreich beschreibt in bewährter Weise die Entwicklung des Bundeslandes in den unterschiedlichsten Themenbereichen in Zahlen, Daten und Fakten. Landesrat Martin Eichtinger und Markus Hemetsberger, Sachgebietsleiter Statistik beim Amt der NÖ Landesregierung, informierten am heutigen Montag bei einer Pressekonferenz in St. Pölten über die Publikation, die nicht nur aktuelle Trends sichtbar macht, sondern auch Spielräume und Potenziale für neue Handlungsansätze und Strategien aufzeigt.

„Niederösterreich hat eine große Anziehungskraft für den Zuzug, durch die hohe Lebensqualität ist die Bevölkerung in den letzten 50 Jahren um über 18 Prozent gewachsen“, sagte der Landesrat. 1971 verzeichnete Niederösterreich 1,42 Millionen Einwohner, 2019 sind es bereits 1,68 Millionen Einwohner. „Die Zahlen zeigen uns, dass die Menschen aufgrund der guten medizinischen Versorgung ein immer höheres Lebensalter erreichen. 1971 lebten in Niederösterreich 301.238 Menschen, die 60 Jahre bzw. älter waren. 2019 gibt es bereits 444.348 Menschen, die bereits das 60. Lebensjahr erreicht haben. Das bedeutet, dass in fast 50 Jahren die Zahl dieser älteren Bevölkerungsgruppe um 47,5 Prozent gestiegen ist“, hob Eichtinger hervor.

In den letzten 50 Jahren ist die Lebenserwartung von Frauen um 10 Jahre und die von Männern um 13 Jahre gestiegen. „Auf diese Entwicklungen haben wir mit der blau-gelben Wohnbaustrategie reagiert und die neuen Wohnformen ‚Betreutes Wohnen‘ und ‚Barrierefreies Wohnen‘ eingeführt“, betonte er.

Im Hinblick auf die Eheschließungen meinte der Landesrat. „Mit 8.558 Eheschließungen wurde 2018 der höchste Wert seit 1987 erreicht. Dies bedeutet im Schnitt täglich 23 Hochzeiten im ganzen Land“, so der Landesrat.

Weiteres ging er in seinen Ausführungen auf das Klima ein. „In Niederösterreich haben wir zahlreiche Messstationen, so zum Beispiel in St. Pölten, Krems, Wiener Neustadt. Diese Messstationen liefern kontinuierliche Daten zum Niederschlag und zur Temperaturentwicklung in Niederösterreich“, so der Landesrat. „In

## Presseinformation

Niederösterreich gibt es einen Temperaturanstieg von 1,5 Grad seit dem Jahr 1900. Bei den Niederschlagszahlen zeigt sich, dass es vermehrt Starkregenereignisse gibt, der Regen kommt in kürzerer Zeit, dafür umso heftiger“, informierte Eichtinger.

Markus Hemetsberger führte aus: „Die Publikation umfasst 360 Seiten und 421 einzelne Tabellen und Grafiken. Die meisten Daten kommen von der Statistik Austria beziehungsweise von anderen Abteilungen beim Amt der NÖ Landesregierung. Durch das Buch werden die Zahlen und Daten in anschaulicher Form nachvollziehbar, die Informationen sind rasch und übersichtlich zu finden und in vielen Arbeitsbereichen weiter verwendbar.“ Das „Statistische Handbuch des Landes Niederösterreich 2019“ steht ab sofort unter [www.noel.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Aktuelles.html](http://www.noel.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Aktuelles.html) zum Download bereit und ist auch telefonisch bestellbar unter 02742/9005-14907.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 0676/812-12361, E-Mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at).



Im Bild von links nach rechts: Landesrat Martin Eichtinger und Markus Hemetsberger, Fachbereichsleiter für Grundlagenforschung und Statistik beim Amt der NÖ Landesregierung, präsentieren die NÖ Jahresstatistik

© NLK Pfeiffer